



2021

Geschäftsbericht



Raiffeisen

Raiffeisenkasse
Welsberg-Gsies-Taisten



ZWEI
TAUSEND
UND EINUND-
ZWANZIG

02.03

1

Werte Mitglieder und Kunden unserer Raiffeisenkasse



Andreas Sapelza

Andreas Sapelza
Obmann

Covid19-Corona im Jahr 3. Und dann kommt der Krieg in der Ukraine auf Europa zu. Es ist ein Krisenszenario, das nicht abreißen will und dessen Auswirkungen nicht erkennbar sind.

Eine Bank wie Raiffeisen bildet in den Zahlen ab, was in ihrem Tätigkeitsgebiet passiert. Sommer 2021 und Winter 2021/22 bringen im Tourismus nach dem Ausfall der Wintersaison 2020/21 gute Zahlen, Landwirtschaft und Handwerk sind mehr als stabil. Unterm Strich wird weniger ausgegeben und mehr angespart, die Hilfen von Staat und Land an die Unternehmen und Unternehmer tragen das ihre dazu bei, dass die Wirtschaft mit wenig Schrammen wekommt. 2021 normalisiert sich die Situation mit Covid dank der verfügbaren Impfungen und es zeichnet sich am Arbeitsmarkt bei uns und in ganz Südtirol ab, dass dieser leer ist. Betriebe die ihre Mitarbeiter zu Hause gelassen haben, bleiben ohne, die Industrie bedankt sich für den Zuspruch aus Gastronomie und Handel. Diese Situation wird nicht umzudrehen sein und sie hatte sich ja schon abgezeichnet. Covid zeigt zudem auf, dass es mit Gemeinschaftssinn und Verantwortung gegenüber den Mitmenschen besonders in unserem Land nicht weit her ist und sich Individualisten und Egoisten mit aller Gewalt inszenieren und ohne Rücksicht durchsetzen.

Und genau in einer solchen Zeit schreiben Banken satte Gewinne. Eigentlich unvorstellbar in einer solchen Situation. Was alle Banken schon in den letzten Jahren gemacht haben, sind Rückstellungen für Ausfälle und Absicherung des gesamten Risikos im Portfolio. Es sind dann auch dank der Covid Hilfen auffallend wenige Ausfälle zu verzeichnen. Dies gilt für alle Banken, was Raiffeisen in Südtirol auszeichnet, sind die außerordentlichen Zuwächse bei den Einlagen und das unveränderte Wachstum bei den Ausleihungen. 2021 wird für Raiffeisen Südtirol insgesamt zu einem Jahr der Rekorde. Es sind 142 Mio an ausgewiesenen Gewinnen, die die 39 Raiffeisenkassen samt Landesbank ausweisen, mehr als je zuvor. Und nicht etwa zurückzuführen auf riskante Geschäftspolitik, sondern auf konkrete und tagtägliche Arbeit mit Mitgliedern und Kunden mit der besonderen Verantwortung für Sicherheit und minimiertes Risiko. Auch auf den Umstand, dass alle mit den Corona Hilfsmassnahmen zusammenhängenden Situationen als erstes Zeit geschaffen haben, Aufschub bei den Laufzeiten, den Raten und den Verpflichtungen, dass also im Risikobereich de facto nichts passieren durfte und konnte und mögliche Probleme einfach nach vorne verschoben worden sind.

Natürlich tragen die Maßnahmen der öffentlichen Hand und die schier unermesslich großen Geldmengen der Europäischen Zentralbank dazu bei, dass es das erste Problem einer Wirtschaftskrise, fehlende Liquidität, nicht gibt. Dass die Banken dazu die Möglichkeit nutzen, Risiken an den Staat auszulagern und ihre Solidität damit zu festigen, darf nicht verwundern. Gleich wie nicht die Frage zu stellen ist, wer wieviel an Förderungen erhalten hat und ob diese richtig und zielführend sind. Dies war der Ansatz der Politik in dieser Situation und es war richtig so. Dass einige der Förderungen am Bedarf, an der Notwendigkeit und auch an der Sinnhaftigkeit, am gerechten Anspruch komplett vorbei gelaufen sind, liegt in der Natur einer solchen Maßnahme.

Noch während der Covid19-Corona Krise und vor dem Konflikt in der Ukraine brechen Lieferketten zusammen und die Preise für Rohstoffe zuerst und Energie explodieren. Das Wirtschaftssystem kommt ins Wanken, Bauen wird unbezahlbar, ganze Wirtschaftsbereiche arbeiten in einem System das von Förderungen, Terminen und Fälligkeiten beherrscht wird. Wer einen Handwerker braucht, hat ein Problem. Dies wird eine der großen Herausforderungen sein für die nächsten Monate und Jahre zusammen mit den ganzen Veränderungen am Arbeitsmarkt.

Rückblickend

Corona war eine große Herausforderung an das gesamte System, für die Gesundheit und für die Wirtschaft. Unmittelbar sind Lösungen gefunden worden, banktechnisch kommt alles einer Streckung der Laufzeiten aller Verbindlichkeiten gleich, ein langfristiges Szenario zeichnet sich noch nicht ab. Es ist alles nur nach vorne verschoben. Unsere Raiffeisenkasse schließt 2021 mit einem sehr guten Ergebnis. Sie lesen es aus den nächsten Seiten. Es liegt im Schnitt mit den Ergebnissen der gesamten Raiffeisengeldorganisation und wir sind damit mehr als zufrieden. Wir haben keine nennenswerten Ausfälle zu verbuchen, unsere Rückstellungen sind mehr als nach bestem Wissen und Gewissen angesetzt und abgegrenzt, wir haben unsere Leistungen an das System, konkret an das Raiffeisen IPS, unser Schutzinstrument abgeliefert. Raiffeisenverband, Landesbank und der gesamte Verbund haben mehr Standfestigkeit und Solidität bewiesen, als es die Banca d'Italia vermutet hatte.

In diesen letzten 3 Jahren hat unsere Raiffeisenkasse ihren Auftrag, Wirtschaft und Gemeinschaft im Tätigkeitsgebiet mit Finanzmitteln zu versorgen und zu fördern, gut erfüllt. Im Rahmen der Vereinbarungen von Banken und Land, der Garantien des Staates und auch ohne sind Darlehen gestundet und neu aufgelegt worden, Liquidität konnte bereitgestellt werden auch in Situationen, wo dies die Raster der Kreditprüfung nicht zugelassen hätten.

Für soziale Notfälle in der akuten Pandemiephase hat die Raiffeisenkasse die Gemeinde mit Lebensmittelgutscheinen unterstützt, die von den Referenten nach ihrem Gutdünken verteilt worden sind. Auch vorbei an den an den gesetzlichen Vorgaben, an Menschen die durch alle üblichen Netze fallen und meist auch unerkannt und unbekannt sind.

Wir haben uns bei den Ärztinnen und dem einen Arzt in unseren beiden Gemeinden stellvertretend für unsere Mitglieder für ihren Einsatz und ihre Arbeit in der Corona mit einer Geste des Dankes vorstellig gemacht und den Bürgermeister von Welsberg gleich mit einbezogen, der meist als erster alle notwendigen Maßnahmen setzen musste und dies auch an allen Wissenden vorbei getan hat.

Wir bedanken uns mit einer finanziellen Zuwendung an Menschen, die in der Versorgung mit Lebensmitteln unserer 5 Dörfer jetzt im 3. Jahr mit Maske tagtäglich und durch alle Lockdowns hindurch gearbeitet haben.

Was uns auch gelungen ist, als eine von wenigen Banken, ist die Aufrechterhaltung sämtlicher Dienste mit offenen Schaltern am Sitz und den Filialen. Es sind dann einige Veränderungen an der Arbeit und den Arbeitsplätzen eingetreten, die bleiben werden, aber auch Erfahrungen auf die man hätte verzichten können. Es ist auf jeden Fall der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorzuheben, die sich anders und unvermindert um Kunden und Mitglieder gesorgt und gekümmert haben. Auch wenn es nur Zeichen sind, so sind sie deswegen zu setzen weil sie auf Besonderheiten verweisen und aufzeigen, dass nicht alles normal und selbstverständlich ist. Was in diesen Jahren auf der Strecke geblieben ist, sind die genossenschaftlichen und gesellschaftlichen Elemente, die Vollversammlungen, Veranstaltungen für Kunden und Mitglieder, Teile der Tätigkeiten von Vereinen und Verbänden und entsprechend deren Förderung und Unterstützung, ein Teil unseres Engagements für Schüler und Schulen. Vertragliches Sponsoring ist, mit einer einzigen Ausnahme, unverändert umgesetzt worden, bei Gegenleistungen, die vollständig, teilweise oder auch gar nicht erbracht worden sind.

Weiter, da capo
Andreas Sapelza, Obmann

Zahlen, Daten und Fakten

18

MITARBEITER ARBEITEN DERZEIT
IN UNSERER RAIFFEISENKASSE.

10/8

IST DAS VERHÄLTNISS
MÄNNER / FRAUEN.

1.037

MITGLIEDER ZÄHLEN WIR AKTUELL
IN UNSERER RAIFFEISENKASSE.

3.694

BESTEHENDE KONTEN

1.555

SPARER

1.454

KUNDEN MIT WERTPAPIEREN

911

EINGESCHRIEBENE KUNDEN
IM RAIFFEISEN OFFENEN
PENSIONSFOKND



Fabian Faccini

Fabian Faccini
Direktor

Es bot sich die Chance, gute Leute zu verpflichten; diese Chance haben wir genutzt und somit bereits jetzt in Bezug auf bald anstehende Pensionierungen vorgesorgt; **Paul Stoll** aus Gsies, **Ingrid Oberstaller** aus Bruneck und **Ruth Kobler** aus Olang gehen innerhalb 2025 in Rente.

Ich berichte erneut, dass Fondssparpläne dem klassischen Sparbuch mehr und mehr den Rang ablaufen. Zudem ist das Thema Nachhaltigkeit – Raiffeisen schreibt sich dieses Thema bereits seit mehr als 200 Jahren auf die Fahne – weltweit verstärkt in den Fokus der Anleger gerückt. Einer unser Partner, die Raiffeisen Landesbank Südtirol, gibt bspw. immer wieder interessant verzinsten Anleihen (Green Bonds) aus, welche der Finanzierung nachhaltiger Vorhaben (z. B. „grüne“ Energie) in Südtirol dienen.

Mit den besten Grüßen.

2

Werte Mitglieder,

wir beschließen das zurückliegende Geschäftsjahr erneut mit einem deutlichen Gewinn von 898 Tsd. €, erfreulicherweise sind uns signifikante Kreditausfälle trotz Gesundheitsnotstand (Covid-19) und der damit einhergehenden wirtschaftlich schwierigen Zeit bislang erspart geblieben.

Unsere Genossenschaft ist per Definition nicht auf die Erzielung von Gewinnen ausgerichtet.

Gewinne sind aus folgenden Gründen dennoch unverzichtbar:

Zum einen brauchen wir diese, um mit dem Wachstum und damit mit dem Kreditbedarf in unserem Tätigkeitsgebiet Schritt zu halten. Zum anderen bilden diese ein Fangnetz, welches Kreditausfälle – und diese gehören im Bankwesen nun einmal dazu und sind auf Dauer unvermeidbar – abfängt.

Der bereits im Vorjahr aufgezeigte Trend hat sich fortgesetzt: Wir sind im abgelaufenen Jahr erneut in sämtlichen Sparten überdurchschnittlich stark gewachsen und haben beachtliche Zuwächse bei Ausleihungen und Einlagen verzeichnet. Zum einen haben Stundungen – also der Aufschub von fälligen Darlehensraten bzw. Krediten – gepaart mit einer starken Kreditnachfrage das Volumen der Ausleihungen nach oben getrieben. Zum anderen sind die Einlagen, insbesondere die Kontokorrent Einlagen, erheblich gestiegen; auch die indirekten Einlagen – Investment- und Pensionsfonds, Obligationen, Lebensversicherungen, Zertifikate – haben deutlich zugelegt. Diese Entwicklung ist das Ergebnis der genossenschaftlichen Beratung, einen Weg welchen wir fortsetzen wollen.

Die Weiterentwicklung unseres Vertriebssystems schreitet

voran. Unser primäres Ziel ist nach wie vor, mit Ihnen periodisch in Kontakt zu treten und sie in allen Finanzfragen kompetent zu beraten, wobei wir dabei Ihre Anliegen in den Mittelpunkt stellen. Wir investieren daher unaufhörlich in die Ausbildung unserer Mitarbeiter, fördern und übertragen rasch Verantwortung. So hat die erst 2020 aufgenommene Kollegin **Christina Burgmann** bereits ihre Ausbildung zur zertifizierten Anlageberaterin (European Financial Advisor) und Versicherungsvermittlerin mit Bravour abgeschlossen.

Darüber hinaus haben wir uns mit **Armin Mair** aus Bruneck (Bankkaufmann, 33 Jahre, aus Reischach), **Hannah Amhof** (19 Jahre, aus Welsberg) und **Marina Brunner** (28 Jahre, aus Rasen-Antholz) – so sind wir überzeugt – drei sehr fähige neue Mitarbeiter gesichert.

3

Die Organe der Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten

Unser Verwaltungsrat



Andreas Sapelza



Josef Schönegger



Renate Frieda Oberhammer



Heinrich Plankensteiner



Daniela Oberstaller



Josef Burger



Valentin Walder

Unser Aufsichtsrat



Martin Oberhammer



Martin Feichter



Roland Thomaser



ZWEI
TAUSEND
UND EINUND-
ZWANZIG

06.07

4

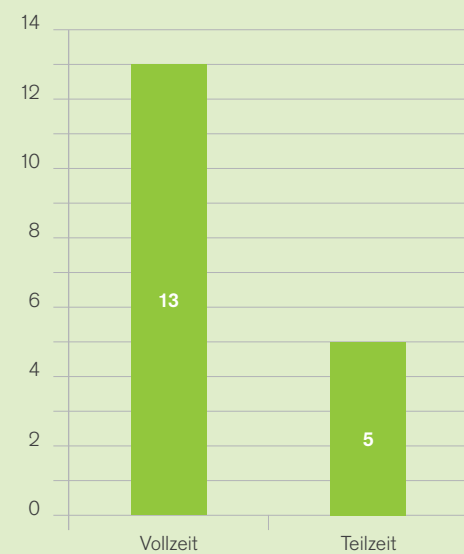
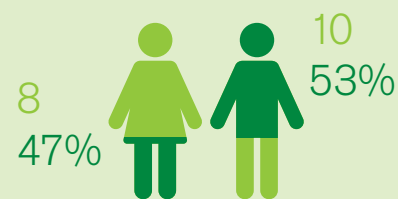
Mitarbeiter

Eintrittsdatum

unserer Mitarbeiter

Ingrid Oberstaller	01.12.1981
Ruth Kobler	01.09.1983
Paul Stoll	01.02.1984
Horst Ploner	04.08.1986
Hartmann Messner	02.01.1995
Johanna Steidl	12.01.1998
Elisabeth Baur	24.01.2000
Christoph Rauter	17.12.2001
Karin Hintner	05.05.2003
Christoph Feichter	05.12.2005
Marion Hochwieser	16.07.2007
Jürgen Sinner	03.06.2008
Fabian Faccini	18.10.2008
Valentina Steinmair	09.03.2009
Werner Töchterle	03.11.2018
Georg Amhof	22.07.2019
Christina Burgmann	14.04.2020
Benjamin Schuster	20.09.2021

Mitarbeiter nach Geschlecht



Fabian Faccini
Direktor



Christoph Feichter
Leiter Marktbereich



Werner Töchterle
Leiter Innenbereich



Georg Amhof
Leiter Kundenberatung



Jürgen Sinner
Leiter Servicebereich
Wohnbaubereich

Beratungszentrum



Johanna Steidl



Karin Hintner



Valentina Steinmair



Marion Hochwieser

Servicebereich



Paul Stoll



Ruth Kobler



Christina Burgmann



Ingrid Oberstaller



Horst Ploner

Innenbereich



Christoph Rauter
EDV



Hartmann Messner
Personal, Zahlungsverkehr,
Schatzamt



Benjamin Schuster
Kreditbereich



Elisabeth Baur
Kreditabteilung



ZWEI
TAUSEND
UND EINUND-
ZWANZIG

08.09

Zahlen, Daten und Fakten

der letzten 3 Jahre

53

BERATUNGEN

DURCH JURISTIN
DR. MARION DI GALLO OBERHOLLENZER
ZUM THEMA ERBRECHT

43

WOHNBAUGESUCHE / BAUSPARDARLEHEN

WURDEN DURCH WOHNBAUBERATER
SINNER JÜRGEN EINGEREICHT

274

WOHNBAUBERATUNGEN

50

AUSBEZAHLTE SCHADENSFÄLLE

AN MITGLIEDER UNSERER
RAIFFEISENKASSE AUS DER
MITGLIEDERKRANKENVERSICHERUNG,
GESAMTWERT CA. 70.000 EURO

9.000

SCHADENSFÄLLE

IM BEREICH KRANKENVERSICHERUNGEN
AN MITGLIEDER ALLER
RAIFFEISENKASSEN AUS DER
MITGLIEDERKRANKENVERSICHERUNG,
GESAMTWERT CA. 15 MIO. EURO

5

Mitglieder

Primär ist eine Raiffeisenkasse ein
Finanzdienstleister, allerdings nicht wie
jeder andere auch.

Wir sind eine Genossenschaft, wir stellen den Mensch unseres Ein-
zugsgebietes in den Mittelpunkt, die Förderung und das Engagement
für unser Einzugsgebiet als Ganzes und im besonderen der Mitglieder
ist eines unsere Kernanliegen. Und obwohl die Corona-Pandemie
auch Einfluss genommen hat auf unsere Aktivitäten im Rahmen un-
seres Mitglieder Programmes, werden wir nicht müde, laufend diesem
Auftrag gerecht zu werden.

Für Mitglieder versuchen wir Vorteile und Mehrwerte zu schaffen:

Skonto bei Sachversicherungen

Vorteile bei Spareinlagen und bei Kontopaketen

Vorteile im Bereich der Beratungsdienstleistungen von externen
Beratern im Bereich der Erbschaftsberatung, Rechtsberatung und
der Wohnbauberatung

Mitgliederkrankenversicherung

und viele mehr ...

Wir gedenken all jener, welche seit der vorgehenden Vollversammlung (28.04.2021) von uns gegangen sind.

Baur Martha
Brandlechner Edmund
Strigl Maria
Hintner Karl Anton
Hintner Peter
Stoll Peter
Amhof Alois
Moser Hubert
Stoll Engelbert
Steiner Andreas
Carli Pia
Heiss Elisabeth
Amhof Helene Aloisia
Schwingshackl Ferdinand

6

Unser Servicebereich

Der Servicebereich unserer
Raiffeisenkasse ist die pulsierende Ader
des täglichen Bankgeschäfts.

Als erste Anlaufstelle für jeglichen Bedarf rund um die Themen Zahlungsverkehr,
Sparen, Absichern, Finanzieren und Vorsorgen kümmert sich das Serviceteam in
unseren drei Geschäftsstellen Welsberg, Gsies und Taisten vor Ort um die Anlie-
gen der Mitglieder & Kunden.

Durch die stetig zunehmende Digitalisierung und Komplexität der Bank-Dienstlei-
stungen haben sich auch die Anforderungen der Kunden an einen Serviceberater
am Schalter geändert.

So war einer unserer Schwerpunkte im vergangenen Jahr, uns diesen geänderten
Kundenanforderungen anzupassen und für eine gezielte Weiterleitung der Kun-
denanliegen im Service an unsere spezialisierten Kundenberater zu sorgen.

Ein weiteres zentrales Thema der Servicemitarbeiter ist die Begleitung der Kinder
und Jugendlichen unseres Einzugsgebietes. Durch mehrere Aktionen über das
gesamte Jahr verteilt, wollen wir unserem Förderauftrag zum Sparen und Vorsor-
gen bestmöglich nachkommen.

Bei den Spartagen lernen unsere Sprösslinge den Umgang mit Geld und werden
für ihr fleißiges Sparen mit einem Präsent belohnt. Bankführungen für Grund- und
Mittelschüler sind weitere Höhepunkte, die einen sehr guten Einblick in die Ban-
kenwelt geben und als spannendes Abenteuer in Erinnerung bleiben.

Sehr wichtig ist uns auch die enge Zusammenarbeit mit den Schulen und Kinder-
gärten des Tätigkeitsgebietes. Einen jährlichen Höhepunkt bildet der Jugendmal-
wettbewerb, der bereits über 30 Jahre lang angeboten und als Gemeinschaftspro-
jekt zwischen Schulen und Raiffeisenkasse organisiert wird. Wir sind stolz darauf,
dass wir in all diesen Jahren mehrere Gewinner auf Landesebene hatten und
einige sogar international punkten konnten.

Mit der Aktion „Schulerfolg“ können unsere Oberschüler und Maturanten Sommer
für Sommer ihre Zeugnisse bzw. Maturadiplome bei uns abgeben, diese werden
dann in Form einer Geldspende für ihr fleißiges Lernen belohnt.

Seit Kurzem beteiligen wir uns auch an dem Jugend-Gewinnspiel „Raiffeisen
Finanz-Challenge“, in diesem Rahmen wird das Finanzwissen der Jugendlichen auf
die Probe gestellt und mit tollen Sachpreisen belohnt.

Im vergangenen Jahr hat sich aufgrund der weiter anhaltenden Covid-Pandemie
ein Trend fortgesetzt: die Digitalisierung des Zahlungsverkehrs.

Das Raiffeisen Online Banking bringt die Bankfiliale direkt nach Hause. Bankge-
schäfte eigenständig erledigen, wann und wo man will, ganz einfach vom Compu-
ter, Tablet oder Smartphone aus! Unsere digitalen Lösungen setzen auf modernste
technische Sicherheitsvorkehrungen und bieten eine übersichtliche Benutzerober-
fläche.

Mit der Raiffeisen Bankkarte und Kreditkarte immer und überall mobil bleiben. Je-
derzeit bargeldlos bezahlen, rund um die Uhr Bargeld abheben, im Internet sicher
bezahlen – unsere Kartenlösungen bieten maximale finanzielle Unabhängigkeit bei
größtmöglicher Sicherheit.



Jürgen Sinner

Jürgen Sinner
Bereichsleiter

Die Bank der Zukunft muss
flexibel, schnell und nahe am
Kunden sein. Diesem Motto
sieht sich die Raiffeisenkasse
Welsberg-Gsies-Taisten ver-
pflichtet. Schlanke Prozesse
kombiniert mit moderner
Technik schaffen mehr Zeit
für die Kundenberatung.
Durch die Automatisierung
von Standarddiensten sollen
unsere gut ausgebildeten
Mitarbeiter mehr Zeit für die
Beratung unserer Mitglieder
und Kunden haben. Dabei ist
es vorteilhaft einen Termin mit
dem persönlichen Ansprech-
partner zu vereinbaren. Bei
Bedarf stehen unsere Mitar-
beiter gerne auch außerhalb
der Öffnungszeiten für Bera-
tungen zur Verfügung.



Georg Amhof

Georg Amhof
Leiter Kundenberatung

Die Welt wird zunehmend digitaler, das erleben wir alle, wobei vor allem die Corona-Pandemie diesen Prozess stark beschleunigt hat. Vor allem im Bereich der Vermögensanlage stelle ich große Veränderungen fest, mittlerweile können Zeichnungen von Investmentfonds sowie sonstige Wertpapiere und Unterlagen direkt über das ONLINE Banking digital unterzeichnet werden. Also kann nach dem Beratungstermin der Kunde die restliche Abwicklung von zu Hause aus vornehmen. Wir bieten unsere gesamtheitliche Beratung weiterhin in den 3 Geschäftsstellen Welsberg, Gsies und Taisten ganzjährig an, versuchen vor Ort zu bleiben und die Beratung auch zum Kunden zu bringen – ganz im Unterschied zu den Entwicklungen in der Bankenwelt. Unsere Mitglieder und Kunden stehen im Mittelpunkt, und uns ist es wichtig, dass wir alle Altersgruppen erreichen, deshalb können auch weiterhin Beratungen auf Termin auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Kommen Sie vorbei, nutzen Sie unser Angebot und vereinbaren Sie mit Ihrem Berater einen Termin.

7

Aus dem Beratungszentrum

Vor mittlerweile beinahe 3 Jahren habe ich meine Arbeit in der Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten aufgenommen; bis zu diesem Zeitpunkt war ich bei der Südtiroler Sparkasse angestellt, habe dort verschiedenste Beauftragungen und Schwerpunkte als Tätigkeit durchlebt; an Berufserfahrung hat es bei meinem Wechsel zur Raiffeisenkasse nicht gefehlt, eines war allerdings neu für mich: die genossenschaftliche Beratung. Ich habe festgestellt, von welcher zentraler Bedeutung diese für die Raiffeisenkasse ist und dass dabei zu allererst der Kunde in den Mittelpunkt gestellt wird mit all seinen Anliegen und Bedürfnissen.

Es geht darum, einen Kunden ein Leben lang zu begleiten und kontinuierlich mit ihm im Austausch zu bleiben, um stetig Lösungen für die sich ändernden Lebensumstände des Kunden zu finden.

Diese Hauptaufgabe unserer Raiffeisenkasse und im Besonderen unseres Beratungszentrums ist eine herausfordernde, auch nicht immer eine einfache, allerdings gleichzeitig eine sehr erfüllende. Wir versuchen stets, den Kunden durch eine umfassende Beratung zu allen Bedarfsebenen seines Lebens zu begleiten. Forcieren möchten wir diese Begleitung des Kunden durch Beratungen auf Termin. Dadurch ist gewährleistet, dass sich die Wartezeiten für den Kunden verringern, vor allem aber ist der Berater besser auf den Kunden vorbereitet und kann somit besser dem Auftrag der ganzheitlichen Beratung nachkommen. Kontinuierlich versuchen wir uns zu verbessern, jeder Berater wird laufend geschult und kann zu den meisten Themenbereichen informieren; nichtsdestotrotz versuchen wir auch zunehmend, Berater zu bestimmten Aufgabengebieten zu spezialisieren. Geht es um **Pensionsvorsorge**, hat sich **Karin Hintner** das nötige Wissen erarbeitet und fungiert somit nicht nur für Kunden, sondern auch für die restlichen Mitarbeiter als Expertin und Ansprechperson. Sie ist das Bindeglied zwischen Bank und der Abteilung des Raiffeisen offenen Pensionsfonds in Bozen. Karin Hintner betreut zudem den Bereich des Investmentclubs. Im Bereich **Erbschaft** können sich die Kunden an mich wenden. Dabei steht mir unterstützend die Rechtsabteilung der Raiffeisen Landesbank zur Seite, zudem bieten wir trimestral auf Anfrage Beratungen zum Thema Familienrecht- und Erbschaft mit einer Juristin, Dr. Marion Di Gallo, an. Beides sorgt für eine professionelle Gestaltung der Beratungsgespräche. Für Anliegen unserer Kunden in **Versicherungsfragen** stehen unsere Spezialistinnen **Valentina Steinmair** und **Marion Hochwieser** zur Verfügung, welche sich bereits seit einiger Zeit auf diesen Teilbereich der Bank spezialisiert haben. **Johanna Steidl** wiederum gewährleistet eine allumfassende Beratung in Taisten, wobei aber auch der Bereich des **Jugendmarketing** und die Unterstützung in Marketingangelegenheiten allgemein zur ihren Aufgabengebieten gehören. Teil des Beratungszentrums ist auch der Servicestellenleiter **Jürgen Sinner**, welcher den Fachbereich der **Wohnbauberatung** betreut.

8

Unser Innenbereich

Werner Töchterle, Leiter des Innenbereichs der Raiffeisenkasse berichtet zum Umgang mit der Covid-19 - Pandemie in den internen Bereichen:

Wir im Innenbereich sind 5 Mitarbeiter, welche sich hauptsächlich mit den Themen Verwaltung, Kredite, EDV und Zahlungsverkehr beschäftigen. Wir alle haben unseren Arbeitsplatz im selben Büro und aus diesem Grund war es damals notwendig, die Vorsichtsmaßnahmen gegen Covid-19 ehestens umzusetzen. Als effektivste Vorsichtsmaßnahme wurde vom Betrieb das abwechselnde Arbeiten von zu Hause aus angesehen.

Was die diesbezüglichen Voraussetzungen anbelangt, waren wir glücklicherweise recht gut vorbereitet: Einerseits war der Betrieb seit je her offen dem technischen Fortschritt gegenüber: In diesem Zuge wurden somit sehr viele Arbeitsschritte digitalisiert, d.h. sie konnten papierlos abgewickelt werden. Andererseits wurden wenige Monate vor Beginn der Corona-Epidemie die Arbeitsplätze virtualisiert, d.h. dass es nun möglich war, von jedem beliebigen Ort zum internen Bankennetz zuzugreifen.

Bei Ausbruch der Corona-Pandemie war somit noch notwendig, einige Laptops, welche für die Arbeit im Home-Office aufbereitet wurden, anzuschaffen, und sich abzustimmen, wer im Büro und wer von zu Hause aus tätig ist. Aus diesen Gründen waren wir erfreulicherweise in der Lage, die uns zugewiesenen Tätigkeiten praktisch nahtlos fortführen zu können. Mir verblieben die zusätzlichen Aufgaben, die Anwesenheit der Mitarbeiter im Büro einzuteilen und die Kommunikation und den Informationsaustausch untereinander durch Telekonferenzen aufrecht zu erhalten.

Ein Bereich, welcher durch Covid-19 sehr gefordert war, war der Kreditbereich: Kreditanfragen im Rahmen des Paktes „Neustart Südtirol“ und Stundungsanträge waren ehestens zu prüfen und für die Genehmigung vorzubereiten, und anschließend musste diesbezügliche Vertragsdokumentation vorbereitet werden.

Im Nachhinein kann man feststellen, dass wir im Innenbereich auch während Covid-19 – Pandemie stets in der Lage waren, die uns zugewiesenen Arbeitsschritte zu erledigen, und dass sich der Innenbereich speziell, aber auch der gesamte Betrieb in technischer Hinsicht stark weiterentwickelt hat: digitales Unterzeichnen von Bankverträgen und auch Telefonkonferenzen gehören mittlerweile zum Alltag.



Werner Töchterle

Werner Töchterle
Leiter Innenbereich



Benjamin Schuster

Benjamin Schuster
Mitarbeiter Kreditbereich

9

Aus der Kreditabteilung

Seit September 2021 darf ich für die RAIKA Welsberg-Gsies-Taisten tätig sein. Von 2009 bis 2014 war ich in der Baustellenkalkulation tätig, von 2014 bis 2018 arbeitete ich 4 Jahre als Controller in einer Kanzlei in Bruneck und von 2018 bis 2021 als Verkaufsleiter in Welsberg.

Meine Hauptaufgabe liegt in der Bewertung von Kreditanträge, diese dann aufzuarbeiten und in der Folge dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorzulegen;

gleichzeitig gehört es auch zu den Aufgaben einer jeden Bank, laufend alle Kreditpositionen zu monitorisieren und zu begleiten; auch dieser Aufgabe komme ich nach, und zwar unabhängig davon, ob es sich um einen Konsumkredit eines Privatkunden oder ein Großkredit eines Firmenkunden handelt. Als Genossenschaftsbank muss jedes Anliegen mit derselben Wichtigkeit bearbeitet werden.

Als Basis einer Kreditprüfung ist es von absoluter Notwendigkeit über aussagekräftige Unterlagen zu verfügen. Bilanz, Gewinn & Verlustrechnung oder die Steuererklärung sind Dokumente welche vom Kunden übermittelt werden müssen. Auf diesen Unterlagen basiert das Rating, die Kreditwürdigkeit und schlussendlich die Konditionen welche einem Kunden gewährt werden können. Für viele sind diese Dokumente ein lästiges Übel, für viele Kunden ist das Wissen über diese Detail hilfreich, um ihr Unternehmen zu verbessern und konkurrenzfähiger zu machen.

Diese Dokumente dienen aber nicht nur der Kreditprüfung, sondern auch wir müssen dem Gesetze genüge tun und unsere Entscheidungen durch Unterlagen und fundierte Analysen rechtfertigen. Verschärfte Verbraucherbestimmungen und Auflagen der Bankenaufsichtsbehörde erschweren auch uns Zunehmens die Arbeit, wobei ich zu behaupten vermag, dass der Bankensektor einer jener Sektoren ist, welcher am stärksten reguliert und kontrolliert ist. Deshalb ist es für uns unabdingbar sich laufend fortzubilden, die Zeichen der Zeit zu erkennen und somit gemeinsam die richtigen Entscheidungen zu treffen.

10

Bilanz zum 31.12.2021

AKTIVA (in €)	31.12.2021	31.12.2020	+/- in %
Kassabestand und liquide Mittel	5.414.814	915.307	491,6
erfolgswirksam zum Fair Value bewertete aktive Finanzinstrumente	259.601	185.703	39,8
c) verpflichtend zum Fair Value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	259.601	185.703	39,8
zum Fair Value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	9.221.802	7.766.720	18,7
zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	159.933.999	153.726.316	4,0
a) Forderungen an Banken	7.713.762	9.675.827	-20,3
b) Forderungen an Kunden	152.220.237	144.050.489	5,7
Sachanlagen	1.232.932	1.201.409	2,6
immaterielle Vermögenswerte	0	0	
Steuerforderungen	366.094	471.515	-22,4
sonstige Vermögenswerte	1.017.774	984.008	3,4
Summe der Aktiva	177.447.016	165.250.977	7,4

PASSIVA (in €)	31.12.2021	31.12.2020	+/- in %
zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	153.784.871	141.706.061	8,5
a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	23.233.982	18.418.901	26,1
b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	130.550.889	123.287.160	5,9
c) im Umlauf befindliche Wertpapiere	0	0	
Steuerverbindlichkeiten	83.390	65.533	27,2
sonstige Verbindlichkeiten	2.008.210	2.738.817	-26,7
Personalabfertigungsfonds	375.363	361.511	3,8
Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen	518.378	516.647	0,3
a) Verpflichtungen und Bürgschaften	115.509	60.621	90,5
b) sonstige Rückstellungen	402.869	456.026	-11,7
Bewertungsrücklagen	225.886	243.217	-7,1
Rücklagen	19.537.220	19.079.627	2,4
Emissionsaufpreis	10.672	8.340	28,0
Kapital	5.351	5.155	3,8
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	897.675	526.069	70,6
Summe der Passiva	177.447.016	165.250.977	7,4

ERTRÄGE / AUFWENDUNGEN (in €)	2021	2020	+/- in %
Zinserträge	2.991.358	2.850.704	4,9
Zinsaufwendungen	225.354	233.222	-3,4
Zinsüberschuss	2.766.003	2.617.482	5,7
Provisionserträge	1.310.205	1.219.587	7,4
Provisionsaufwendungen	90.505	83.800	8,0
Provisionsüberschuss	1.219.700	1.135.787	7,4
Dividenden und andere Erträge	144.704	91.513	58,1
Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	-1.017,24	-4.413,4	
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	32.953	133.235	-75,3
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	32.953	133.235	-75,3
b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	0	0	
Nettoergebnis der zum Fair Value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung	5.241	756	593,6
b) verpflichtend zum Fair Value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	5.241	756	593,6
Bruttoertragsspanne	4.167.585	3.978.796	4,7
Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen von:	-458.849	-858.065	-46,5
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	-458.295	-858.368	-46,6
b) zum Fair Value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	-555	303	-282,9
Nettoergebnis der Finanzgebarung	3.708.736	3.120.731	18,8
Verwaltungsaufwendungen:	-2.895.466	-2.850.379	1,6
a) Personalaufwand	-1.393.516	-1.433.782	-2,8
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-1.501.951	-1.401.341	7,2
Nettorückstellungen Fonds für Risiken und Verpflichtungen	-50.925	14.030	-463,0
a) für Verpflichtungen und Bürgschaften	-54.888	45.898	-219,6
b) sonstige Rückstellungen	3.963	-31.868	-112,40
Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen	-98.443	-105.200	-6,4
Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-2.490	-100,0
sonstige Erträge / Aufwände der Geschäftstätigkeit	312.533	286.647	9,0
Kosten der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.732.301	-2.642.137	3,4
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Anlagegütern	960	0	
Gewinn (Verlust) der laufenden Geschäftstätigkeit vor Steuern	977.394	478.594	104,2
Steuern auf das laufende Geschäftsergebnis	-79.720	47.475	-267,9
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	897.675	526.069	70,6



11

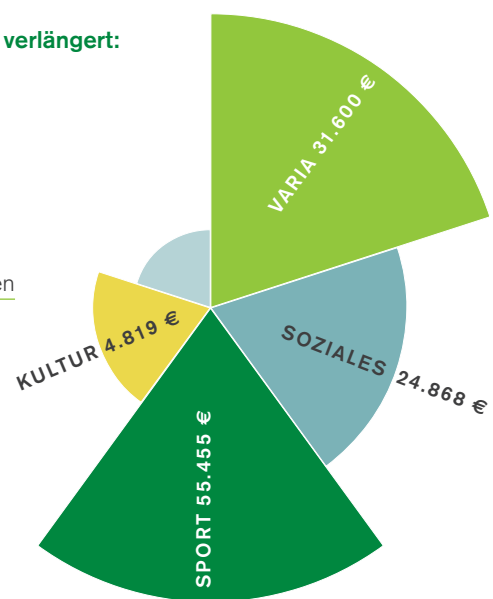
Soziale und gesellschaftliche Verantwortung

Die letzten Jahre haben den Alltag von uns allen verändert, ein Ereignis hat wie kein anderes vorher beinahe jeden Lebensbereich beeinflusst: die Corona-Pandemie.

Das gesellschaftliche Leben wurde auf den Kopf gestellt, soziale Kontakte und Gepflogenheiten haben sich verändert, unter anderem natürlich auch die Aktivitäten im Bereich der Gemeinnützigkeit. Vieles war nicht mehr möglich, vieles musste unterlassen werden zum Schutz von jedem einzelnen unserer Gesellschaft. Nichtsdestotrotz haben wir unseren genossenschaftlichen Auftrag im Rahmen der Möglichkeiten fortgesetzt, anbei ein Auszug der letzten beiden Jahre, welche im weiteren auch in Bildern dargestellt wird:

Sponsorverträge wurden verlängert:

- ASC Welsberg
- ASV Taisten
- SSV Pichl Gsies
- ASC Gsiesertal
- Gsiesertal Lauf
- Tourismusgenossenschaft
- Gsieser Tal-Welsberg-Taisten



- Unterstützung der Schulen und Kindergärten sowohl durch Zuwendungen als auch durch Maßnahmen zur Finanziellen Bildung: Bildungsprogramme wurden entwickelt und an die Schulen übergeben, Schulbesuche wurden veranstaltet, dabei wurden Schüler in die Finanzwelt eingeführt, Malwettbewerbe werden kontinuierlich veranstaltet;
- Ausstellung zum Thema Ethical Banking
- Dank an diverse Bürger, welche sich in der Zeit der Pandemie besonders in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben
- Kauf eines Gemäldes des Malers Simon von Taisten
-



ASC Welsberg



ASV Taisten Raiffeisen



SSV Pichl Gsies



ASC Gsiesertal



Gsieser-Tal-Lauf



Tourismusgenossenschaft
Gsieser Tal-Welsberg-Taisten



Schulbesuch



Schulbesuch



Jugendwettbewerb



Jugendwettbewerb Taisten



Jugendwettbewerb St. Magdalena



Jugendwettbewerb Pichl



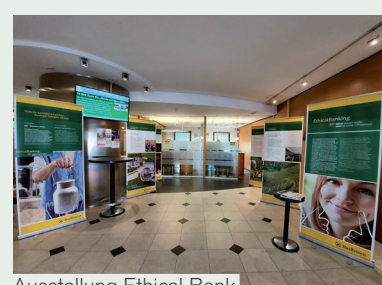
Jugendwettbewerb St. Martin



Prämierung
Gewinnspiel „Click & Win“



Preisübergabe E-Bike



Ausstellung Ethical Bank



Covid-19



Kauf eines Gemäldes des Malers
Simon von Taisten



Hauptsitz

Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten

Pustertaler Straße 9

I-39035 Welsberg-Taisten

Tel. +39 0474 944139

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

08:00 – 12:30 Uhr, 15:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag

08:00 – 12:30 Uhr, 16:00 – 18:00 Uhr

Geschäftsstelle St. Martin in Gsies

St. Martin 8/B

I-39030 Gsies

Tel. +39 0474 947800

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

09:00 – 12:30 Uhr

Geschäftsstelle Taisten

Sonnenstraße 28

I-39035 Welsberg-Taisten

Tel. +39 0474 947820

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

09:00 – 12:30 Uhr

**Individuelle Beratung auch außerhalb
der Öffnungszeiten.**

E-Mail: rk_welsberg-gsies-taisten@raiffeisen.it

www.raiffeisen.it/welsberg-gsies-taisten



Raiffeisen

Raiffeisenkasse

Welsberg-Gsies-Taisten